

Tätigkeitsbericht 2022

Die Bedürftigenstiftung St. Theresia ist eine Stiftung in Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde Liebfrauen-Überwasser.

Vorstandsmitglieder sind aktuell:

- Dr. Jost Hüttenbrink (Vorsitzender)
- Ulrich Greim-Kuczewski
- Yanti Stroetmann

Verabschiedung von Herrn Wilhelm Becks:

Zum 1.1.2022 gab es einen Wechsel bei der Buchführung der Stiftung: Herr Wilhelm Becks, der verdienstvollerweise seit 2008 die Buchführung und die Erstellung der Jahresabschlüsse der Stiftung ehrenamtlich übernommen hatte, schied auf eigenen Wunsch aus altersbedingten Gründen aus seiner Tätigkeit für die Stiftung aus.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Becks für seine langjährige, wertvolle und geduldige Unterstützung der Stiftungsarbeit.

Mitarbeit von Frau Barbara Tietz:

Seit dem 1.1.2022 hat die Verwaltungsreferentin der Katholischen Kirchengemeinde Liebfrauen-Überwasser, Frau Barbara Tietz, die Buchführung der Stiftung und die Erstellung der Jahresabschlüsse anstelle von Herrn Becks übernommen.

Wir freuen uns, Sie mit Ihrer Expertise an der Seite zu haben und danken für Ihre Bereitschaft des Mittuns.

Neue Homepage:

Pünktlich zum 20-jährigen Bestehen verfügt die Stiftung seit Anfang Oktober 2022 über eine eigene Homepage www.beduerftigenstiftung.de.

Besuchen Sie uns dort gerne und informieren Sie über unsere Arbeit und darüber wie über die Stiftung dank Spenden Hilfe zu Hilfsbedürftigen kommt.

20-jähriges Stiftungsjubiläum:

Am 28.11.2022 konnte die Stiftung auf ihr 20-jähriges Bestehen zurückblicken.

20 Jahre, in denen dank Spenden (und hinter jeder Spende steht eine Person mit dem Herzensanliegen, in der Not zu helfen – DANKE!) und Zinsen/Dividenden in gut 450 hilfsbedürftigen Einzelschicksalen mit einem Gesamtbetrag von 320T€ geholfen werden konnte.

20 Jahre, die sich auf der Homepage im Werden, Tun und Wirken am Stiftungszweck entlang widerspiegeln.

Stiftungsarbeit:

Die Stiftung hat auch im Jahr 2022 bedürftige, behinderte und in akuter Not befindliche Menschen in der Stadt Münster unterstützt. Zumeist leben diese Personen am Existenzminimum und sind bei unvorhergesehenen Ausgaben, **sofern diese Bedarfe nicht von anderen Kostenträgern übernommen werden**, auf schnelle und unbürokratische Hilfe angewiesen. In diesen Fällen können Anträge an die Stiftung über die sozialen Dienste und caritativen Einrichtungen in Münster gestellt werden (die Antragstellung und Abläufe bei der Unterstützung von betroffenen Personen wird im Einzelnen auf der Homepage dargestellt).

Einige Beispiele, in denen die Stiftung im zurückliegenden Berichtszeitraum Not lindern konnte:

- Zurverfügungstellung von Notfallrucksäcken für Obdachlose und Verteilung über das Haus der Wohnungslosen in Münster.
- Zuschuss zu einem behindertengerechten elektrisch betriebenen Fahrrad (Dreirad)
- Bekleidungszuschuss für die Neuanschaffung von Oberbekleidung einer bedürftigen Frau nach einer Brustresektion
- Unterstützung einer syrischen Studentin, die krankheitsbedingt in eine finanzielle Notlage geraten war
- Zuschüsse zu Klassenfahrten
- Hausratsbeihilfen
- Umzugsbeihilfen
- Einem in stationärer Behandlung befindlichen Flüchtlingskind konnten die für die erfolgreiche Behandlung / Belastungserprobung wichtigen Heimfahrten an den Wochenenden finanziert werden.

Die Stiftung, die vor 20 Jahren von einem Mitglied unserer Kirchengemeinde gegründet wurde, ist bei ihrer weiteren Arbeit auch auf Spenden angewiesen. Verschiedene Gemeindeglieder haben in dem zurückliegenden Berichtszeitraum aus Anlass von Familienfeiern u. Ä. dazu aufgerufen anstatt eines Geschenks der Stiftung eine Spende zu machen. **Allen SpenderInnen herzlichen Dank!**

Wer diese wichtige Arbeit unterstützen möchte, kann dies gern durch eine Spende tun auf das Konto bei der **DKM Darlehenskasse Münster eG DE 03 4006 0265 0032 0469 00**. Eine Spendenquittung wird umgehend erteilt.

Der Vorstand

Münster, d. 28. November 2022